

# Uncontrolled thoughts...

Von Kais\_Angel

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: The endless journey...</b> .....	2
<b>Kapitel 2: How the time runs...</b> .....	4



Und dann wurde mir klar, dass das alles nur Illusion war... alles falsch... alles Lüge.....  
Und dann spürte ich ein neues Gefühl... ein Gefühl, dass ich vorher nicht gekannt hatte  
und das nun wie eine schwarze Flamme in meinem Herzen lodert:  
Hass... unendlicher Hass dir gegenüber....

Dieser Hass spendete mir Trost, obwohl es mir immer wieder bewusst machte, wie  
allein ich doch war....  
Meine Gedanken und Erinnerungen schwanden, mit Ausnahme derer, die den Hass auf  
dich nur noch steigerten.....  
Ich wollte dir weh tun, dich verletzen, dich leiden sehen.....  
Dir zeigen, was du mir angetan hast....  
Doch ich konnte dich nicht finden....  
Grund dafür war wohl der schwarze Vorhang des Hasses, der sich mir mit der Zeit über  
die Augen legte.....  
Doch das bemerkte ich gar nicht....  
Der Andrang dich zu finden, war mir wichtiger geworden, als alles andere.....  
Und so suchte ich weiter... weiter... immer weiter....

Bis heute habe ich dich noch nicht gefunden.....  
Bis heute weiß ich noch nicht, wo du dich aufhältst....  
Bis heute habe ich noch nicht herausgefunden, wie du mir jemals etwas bedeuten  
konntest....

Doch wenn ich ehrlich bin, ist mir Letzteres inzwischen auch egal geworden....  
Das Einzige, was noch zählt, ist mein Ziel, dass ich schon so lange vor Augen hab....  
Und ich werde es erreichen....  
Denn mein Hass erhält mich aufrecht....  
Im Leben, so wie im Tod.....

Ricarad Rot, 14 Jahre  
25.05.2005



Ich sehe klarer... wie ein Blinder, der plötzlich sein Augenlicht zurückgewinnt....  
Zuerst ist alles verworren, verschwommen, ineinander vermischt....  
Doch langsam kehren das Licht, die Farben, alle Erinnerungen zurück....  
Und ich sehe meine Zukunft weit vor mir ausgebreitet niedergeschrieben....

Ein Buch, in dem nur ich lesen kann....  
Es zeigt meine Vergangenheit, sowie meine Zukunft....  
Doch ich will Letzteres gar nicht wissen....  
Aus Furcht, aus Angst vor dem Unbekannten....  
So schlage ich es wieder zu..... und lege es an seinen gewohnten Platz zurück.....

Ich blicke zurück... und entdecke dein Buch...  
Das Buch, dass das Schicksal dir zugeteilt hat....  
Ich schlage es auf..... und sehe.... das die Seiten leer sind....  
Als hättest du nie existiert....  
nie gefühlt...  
nie gelebt.....

Doch ich kenne die Wahrheit... oder nicht..??  
War alles bisher, nur ein Traum....?? Ein Hirngespinnst meines Geistes...??

Nein, denn ich kann die getrockneten Tränen auf meinen Wangen, die ich wegen dir  
vergossen habe, noch spüren....  
Habe das Gefühl, diese Nähe, die du mir immer schenktest, noch im Sinn....  
Habe den Trost, den du mir gespendet hast, wenn ich traurig war, noch in mir....  
Habe dein Gesicht, dein lachendes Gesicht, noch immer vor Augen.....

Und durch all diese Erinnerung bin ich in der Lage, deine Geschichte selbst zu  
schreiben....  
Zeile für Zeile....  
Seite für seine Seite....  
Keine Erinnerung an dich bleibt unbeachtet....

Ich schreibe weiter und weiter... und weiter und weiter.... bis....

Ich halte inne, begutachte mein Werk, dein Leben.....  
Ich bin glücklich, denn Gedanken an dich, die schon ich schon längst wieder verdrängt  
hatte, sind zurückgekehrt...  
Haben den Weg ans Licht zurückgefunden.....

Doch dann gelange ich an den Punkt, an dem ich nicht mehr weiter weiß....  
Dem traurigsten Punkt der gesamten Geschichte:  
Deinem Ende..... deinem Tod....

Und das Buch, dass ich eben noch so fest in den Händen hielt, zerfällt zu Staub, der  
geräuschlos zu Boden fällt...  
und dann im Nichts verschwindet....

Statt diesem, erscheint ein helles Licht.... und ein neues Buch entsteht....

Ein Buch, dessen Fassungen weiß und dessen Seiten golden strahlen.....

Ein Buch, in dem ich nicht zu lesen vermag.....

Ein Buch, dass mir auf Anhieb dein lächelndes Gesicht..... und dein wirkliches Leben zeigt....

Das Leben in der Welt, in die ich noch finden werde, wenn die Zeit dafür gekommen ist...

Bis diese Zeit gekommen ist, verspreche ich dir, die Erinnerungen an dich aufrecht zu erhalten....

... und dem Lauf der Zeit auch weiterhin zu folgen.....

...bis er mich eines schönen Tages zu dir führen wird.....

(Ricarda Rot, 14 Jahre 13.06.05)